

Ressort: Finanzen

IWF empfiehlt Österreich Lohnsteuerreform

Wien, 12.09.2013, 15:13 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat Österreich in seinem jährlichen Länderbericht ein gutes Zeugnis ausgestellt, kritisierte jedoch die hohe Belastung der Einkommen. Der Anteil der Arbeitsbesteuerung in der Alpenrepublik sei der höchste in der ganzen Euro-Zone.

Der IWF empfiehlt der Regierung in Wien die Steuerlast zu verringern und die Sozialversicherungsbeiträge zu verringern um Anreize für gering qualifizierte Arbeitnehmer zu schaffen. Komplizierte sozialstaatliche Leistungen wie das Familienbeihilfesystem sollten vereinfacht werden. Grundsätzlich bleibt Österreich dem Bericht zufolge eine Region "relativer Stärke", werde aber durch den allgemeinen europäischen Abschwung beeinflusst.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21607/iwf-empfehl-oesterreich-lohnsteuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619